

FACHTAGUNG

Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE)

Städte 2030

global lernen, nachhaltig gestalten

14. Mai 2019

C3 - Centrum für Internationale Entwicklung
Sensengasse 3, 1090 Wien

Eine Veranstaltung des:

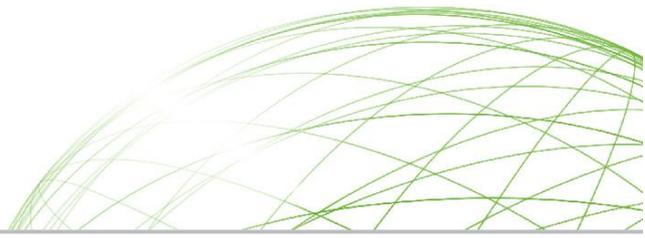
IUFE.AT

**SUSTAINABLE
DEVELOPMENT GOALS**

Gefördert durch:



ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT



INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG

Das Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE) lädt am **14. Mai 2019** zur Fachtagung „**Städte 2030: global lernen, nachhaltig gestalten**“ im C3 – Centrum für Internationale Entwicklung (Sensengasse 3, 1090 Wien) ein.

Im Rahmen dieser **IUFE-Fachtagung 2019** werden **Möglichkeiten der internationalen nachhaltigen Stadtentwicklung** im Kontext der **Agenda 2030** mit ihren **17 Sustainable Development Goals (SDGs)** näher beleuchtet. Im Fokus stehen **soziale Innovationen und Inklusion** in Städten des globalen Südens, internationale **Wettbewerbsfähigkeit urbaner Standorte** sowie **naturbasierte Lösungsansätze als Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz** in Städten.

Vor dem Hintergrund des globalen **Trends der Urbanisierung** und den damit verbundenen **Chancen und Herausforderungen** für ein lebenswertes Zusammenleben, werden die unterschiedlichsten Perspektiven der **SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene in Österreich** herausgearbeitet. In Form von **Fachvorträgen** und **Publikumsgesprächen** sowie einer **Workshop-Session** bietet die IUFE-Fachtagung 2019 viel Raum und Zeit für **Wissensaustausch, Diskussion** und **Vernetzung** zwischen den Gästen und den Vortragenden Referent/innen.

Die **Agenda 2030** mit den **17 SDGs** der Vereinten Nationen dient als **Kompass für eine nachhaltige Entwicklung**. Demnach verpflichten sich die unterzeichneten Länder, darunter auch **Österreich**, einen **Beitrag** zur Zielerreichung zu leisten. Dies soll in Kooperation der verschiedensten Akteur/innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft auf der **Bundes-, Landes- und Gemeindeebene** erreicht werden.

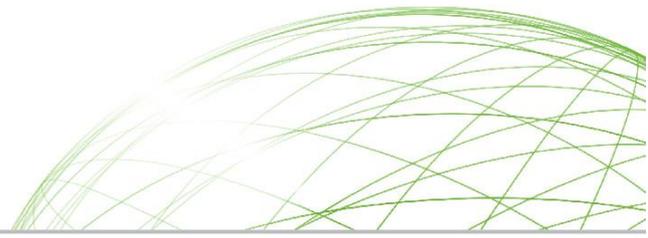
Vollständige Programmübersicht und **Vorstellung der Referent/innen** folgend. **Details:** www.iufe.at.

Eintritt frei. Um **Anmeldung** wird **bis spätestens 7. Mai 2019** unter office@iufe.at gebeten.

DIENSTAG, 14. Mai 2019

*8:30 bis 16:00 Uhr | **Anne Maria Busch** (FH Wien - Forschungscluster SMEs & Family Businesses) | **Susanne Formanek** (IBO - Österreichisches Institut für Baubiologie und Bauökologie) | **Ernst Gödl** (IUFE) | **Florian Leregger** (IUFE) | **Johanna Mang** (LICHT FÜR DIE WELT) | **Friedbert Ottacher** (Ottacher Development Consulting) | **Nadia Prauhart** (Österreichisches Ökologie-Institut / pulswerk gmbH) | **Thomas Prorok** (KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung)*

Am **Vormittag** widmen wir uns sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten einer nachhaltigen Stadtentwicklung im internationalen Vergleich. Nach der Begrüßung durch **Ernst Gödl** und **Florian Leregger**, sowie Moderator **Friedbert Ottacher** beleuchtet **Johanna Mang** soziale Innovationen und die Förderung von Inklusion in Städten des globalen Südens. Anschließend beschäftigt sich **Susanne Formanek** mit ökologischer Stadtentwicklung und naturbasierten Lösungsansätzen für Gebäude als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Danach erläutert **Anne Maria Busch** die Perspektiven der internationalen Wettbewerbsfähigkeit urbaner Standorte im Kontext der SDGs. Nach den drei Fachvorträgen folgt eine **Gesprächsrunde mit dem Publikum**. Folgend stellt



Thomas Prorok eine Beispielsammlung engagierter Initiativen zur SDG-Umsetzung in verschiedenen Städten rund um den Globus vor.

Am **Nachmittag** widmen wir uns in einer **Workshop-Session** (World Café) an insgesamt **drei Thementischen** den verschiedensten Aspekten der nachhaltigen Stadtentwicklung, sowie der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene:

- Tisch 1) „**Österreich: Chancen und Herausforderungen der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene**“ (Tischmoderation: **Thomas Prorok**)
- Tisch 2) „**Gedankenexperiment: Österreichs Städte 2030 - Was braucht es, um urbane Lebenswelten nachhaltig, innovativ und resilient zu gestalten?**“ (Tischmoderation: **Nadia Prauhart**)
- Tisch 3) „**Ermütigung: Erfahrungsaustausch und Sammlung von lokalen SDG-Initiativen in Österreich und der Welt!**“ (Tischmoderation **Friedbert Ottacher**)

In **drei Runden á 20 Minuten** können an den drei Thementischen zu unterschiedliche Fragestellungen **Ideen und Lösungsansätze** gesammelt werden. Anschließend, also am Ende der IUFE-Fachtagung 2019, werden die gesammelten **Ergebnisse** von den jeweiligen Tischmoderator/innen **zusammengefasst** und **präsentiert**, sowie im **Plenum** mit dem Publikum **besprochen**.

Moderation: **Florian Leregger** und **Friedbert Ottacher**.

14. Mai 2019

08:30-09:15 Registrierung, Kaffee und Kuchen

09:15 Eröffnung (**Ernst Gödl** und **Florian Leregger**, Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung)

Einführung und Moderation (**Friedbert Ottacher**, Ottacher Development Consulting)

Vormittag: Nachhaltige Stadtentwicklung im Kontext der SDGs

09:35-10:00 „Soziale Innovationen und Inklusion in Städten des globalen Südens“

(**Johanna Mang**, LICHT FÜR DIE WELT)

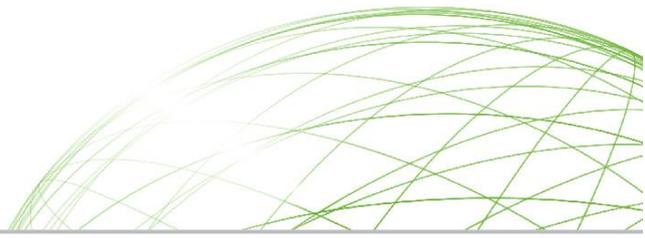
10:00-10:25 „Naturbasierte Lösungsansätze für Gebäude und Städte im Kontext Klimawandelanpassung und Energieeffizienz“

(**Susanne Formanek**, IBO - Österreichisches Institut für Baubiologie und Bauökologie)

10:25-10:50 „Internationale Wettbewerbsfähigkeit urbaner Standorte im Kontext der SDGs“

(**Anne Maria Busch**, FH Wien - Forschungscluster SMEs & Family Businesses)

10:50-11:00 PAUSE

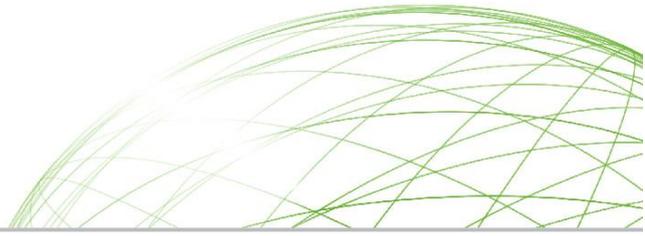


- 11:00-11:50 Diskussion und Gespräch mit den drei Vortragenden und dem Publikum
- 11:50-12:15 „Good Practice-Beispiele engagierter SDG-Umsetzung in Städten weltweit“
(**Thomas Prorok**, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung)
- 12:15-13:15 MITTAGSPAUSE

SDG-Fotoausstellung „Zukunftsrezepte in Städten unserer Welt - SDG 11“ des IUFE:
Während den Pausen stehen 17 Bildtafeln zu Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung weltweit zur Verfügung.

Nachmittag: Workshops-Session (World Café)

- 13:15-14:25 3 Thementische mit 3 Runden á 20 Minuten zu unterschiedlichen Fragestellungen
- Tisch 1) **„Österreich: Was sind die Chancen und Herausforderungen der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene?“** (Tischmoderation: **Thomas Prorok**, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung)
 - *Runde 1: Was sind die Chancen und Herausforderungen SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene in Österreich?*
 - *Runde 2: Worin liegt der politische Nutzen der SDG-Umsetzung für Politiker/innen in Österreich?*
 - *Runde 3: Worin liegt der wirtschaftliche Nutzen der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene in Österreich?*
 - Tisch 2) **„Gedankenexperiment: Österreichs Städte 2030 - Was braucht es, um urbane Lebenswelten nachhaltig, innovativ und resilient zu gestalten?“** (Tischmoderation: **Nadia Prauhart**, Österreichisches Ökologie-Institut / pulswerk gmbH)
 - *Runde 1: Was sind aktuell die großen Herausforderungen für österreichische Städte?*
 - *Runde 2: Wie sieht eine nachhaltige österreichische Stadt im Jahr 2030 aus und welche Gestaltungselemente, Infrastruktur und Leitlinien braucht es dafür?*
 - *Runde 3: Welche Akteursgruppen können welche Beiträge zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Österreich leisten?*
 - Tisch 3) **„Ermutigung: Erfahrungsaustausch und Sammlung von lokalen SDG-Initiativen in Österreich und der Welt!“** (Tischmoderation: **Friedbert Ottacher**, Ottacher Development Consulting)
- 14:25-14:45: PAUSE
- 14:45-15:45: Präsentation der Ergebnisse der Thementische und Besprechung mit dem Publikum
- 15:45-16:00: Resümee, Schlussfolgerungen und Ausklang



KURZINFORMATIONEN ZU DEN MITWIRKENDEN PERSONEN



Dr. Anne Maria Busch, M.Sc. ist Stiftungsprofessorin am Competence Center for Strategy and Competitiveness der Fachhochschule Wien der Wirtschaftskammer Wien. Ihr inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Wettbewerbsfähigkeit von Standorten. Vor ihrem Wechsel an die FH Wien der WKW arbeitete sie bei der Statistik Austria in der Direktion Volkswirtschaft. Sie studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Leuphana Universität Lüneburg, sowie an der TU Braunschweig. Ihr Doktorat machte sie im Rahmen eines EU-Projektes an der Leuphana Universität Lüneburg in Volkswirtschaftslehre.



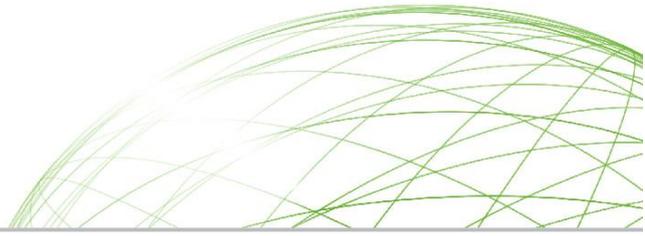
DI Susanne Formanek ist Absolventin der Universität für Bodenkultur (Fachbereich Holzwirtschaft). Heute ist sie Präsidentin vom IBO - Österreichisches Institut für Baubiologie und Bauökologie. Gemeinsam mit DI Vera Enzi leitet sie das Innovationslabor „Innovationen für die grüne Stadt - GrünstattGrau“. In ihrer bisherigen Laufbahn arbeitete sie u.a. in der privaten Bau- und Holzwirtschaft als Key Account Managerin, im Green Building Cluster (Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ), und als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Österreichischen Energieagentur.



Mag. Ernst Gödl ist Obmann des Instituts für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE). Er ist gelernter Jurist und war 1995 jüngster Bürgermeister Österreichs, nachdem er zuvor einen überparteilichen Jugendverein gründete. Als Schüler verbrachte er ein Jahr in Oaxaca, im Süden Mexikos. Zwischen 2000 und 2010 gehörte er als Abgeordneter dem steirischen Landtag an, wo er Erfahrungen in der Umwelt- und Entwicklungspolitik sammelte. Nachdem er von 2014 bis 2017 Mitglied des Bundesrates war, ist er seit November 2017 Abgeordneter zum Nationalrat.



DI Johanna Mang, M.S. arbeitet bei LICHT FÜR DIE WELT als Senior Advisor Advocacy and Partnerships. Sie wurde während ihrem Raumplanungsstudium an der TU Wien stark von den Geschehnissen rund um die Hainburger Au geprägt. Die „Folge“ daraus ist ihr berufliches Engagement in der Umwelt- und der Entwicklungspolitik. Ihr Weg führte sie über die Nationalparkplanung Donau-Auen, den WWF und weiteren Nichtregierungsorganisationen, zur Austrian Development Agency (ADA), und im Jahr 2011 zu LICHT FÜR DIE WELT. Aktuell leitet sie die anwaltschaftliche Arbeit und Programmentwicklung für den deutschsprachigen Raum.



Mag. Nadia Prauhart ist seit 1999 am Österreichischen Ökologie Institut tätig und beschäftigt sich u.a. mit urbanen Forschung-Bildungs-Kooperationen. Bei der Tochtergesellschaft pulswerk GmbH ist sie inhaltlich u.a. für urbanes Prozessmanagement, die Agenda 2030 und SDGs, sowie nachhaltige Innovationen zuständig. Sie absolvierte ihr Studium der Romanistik und Arabistik mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt in Wien und Barcelona. In der Vergangenheit widmete sie sich der Stadtforschung und Urbanistik mit Fokus auf soziale, ökologische und städtebauliche Aspekte.



Mag. Thomas Prorok ist stellvertretender Geschäftsführer und Prokurist des KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung sowie der KDZ - Managementberatungs- und WeiterbildungsGmbH. Neben der Beschäftigung mit der Agenda 2030 und den SDGs auf kommunaler Ebene, insbesondere in Städten weltweit, zählen zu seinen Schwerpunkten Qualitätsmanagement, wirkungsorientierte Verwaltungsführung, aktuelle Fragen der Reform des öffentlichen Sektors, Fragen der Europäischen Integration & Local Public Governance, sowie Capacity Building, Local Governments & Associations. Er ist national und international als Experte tätig.

Moderation



DI Friedbert Ottacher ist freiberuflicher Berater, Trainer und Autor in der internationalen Zusammenarbeit. Er verfügt über 15 Jahre Praxis als Programmkoordinator für Länder im östlichen und südlichen Afrika und lehrt an der TU Wien, der Universität Innsbruck und der Donauuniversität Krems. Ottacher ist Co-Autor des Buches „Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch: Bilanz-Kritik-Perspektiven“, das 2016 in zweiter Auflage im Verlag Brandes & Apsel erschienen ist.



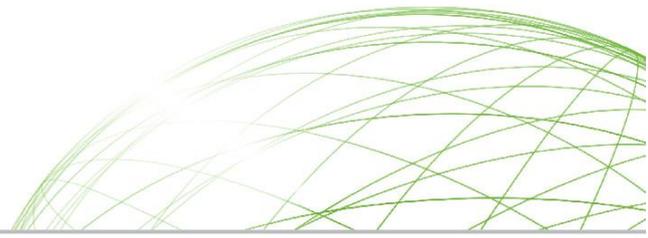
DI Florian Leregger ist Geschäftsführer des Instituts für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE). Er studierte Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der Universität für Bodenkultur. Neben Berufserfahrung in den Bereichen EZA, Wissenschaft, Forschung und Umweltpädagogik sammelte er während seiner Auslandsaufenthalte beispielsweise in Uganda und Costa Rica Wissen und Erfahrung in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz.

ANFAHRT

Adresse: [C3 – Centrum für Internationale Entwicklung](#), Alois Wagner-Saal und Audre Lorde-Studio (Sensengasse 3, 1090 Wien). Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Sie erreichen die IUFE-Fachtagung 2019 am besten mit den Straßenbahnlinien 37, 38, 40, 41 oder 42 (Station: Sensengasse).





EINE VERANSTALTUNG DES:

INSTITUT FÜR UMWELT – FRIEDE – ENTWICKLUNG

IUFE.AT
WIEN

GEFÖRDERT DURCH DIE



ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

MITWIRKENDE ORGANISATIONEN (REFERENT/INNEN)



RESEARCH CLUSTER
SMEs & FAMILY BUSINESSES



LICHT
FÜR DIE WELT



TAGUNGSBÜRO

Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE)

Herrengasse 13, 1010 Wien -

Tel: +43 (1)253 63 50 - 48 | ZVR-Zahl: 819872747

Ansprechperson: Florian Leregger (office@iufe.at)

Webseite: www.iufe.at | Facebook: www.facebook.com/iufe.at | Podcasts: <http://iufe.podspot.de>